

## **Trump startet neuen Zollkrieg: EU und Kanada in großer Sorge!**

US-Präsident Trump setzt 25%-Zölle auf Stahl- und Aluminiumimporte in Kraft, was zu einem neuen Handelskonflikt mit der EU führt.



### **Washington, USA -**

Die Handelswelt steht Kopf! Die von US-Präsident Trump eingeführten 25-prozentigen Sonderzölle auf Stahl- und Aluminiumimporte sind ab sofort in Kraft. Diese drastischen Maßnahmen treffen nicht nur Hersteller aus den USA, sondern auch europäische Unternehmen, die befürchten müssen, dass ihre Produkte auf dem amerikanischen Markt teurer werden. Grund für die Zölle ist Trumps Argument, dass übermäßige Importe die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten gefährden würden, insbesondere durch Billigmetalle aus China. Die aktuellen Importzahlen zeigen, dass die USA mehr als 40

Prozent ihres Aluminiums und etwa ein Viertel des verarbeiteten Stahls aus dem Ausland beziehen, wobei Kanada, Brasilien und Mexiko die Hauptlieferanten sind, wie die **Krone** berichtet.

Besonders betroffen ist Kanada, das zuletzt heftige verbale Angriffe von Trump erdulden musste. Vor Inkrafttreten der Zölle kündigte Trump eine Verdopplung der Zölle auf kanadische Stahl- und Aluminiumimporte auf 50 Prozent an, als Reaktion auf eine Erhöhung der Strompreise in Ontario. Zwar wurde dieses Vorhaben vorübergehend ausgesetzt, allerdings bleibt unklar, wie die Zölle auf Importe im Rahmen des nordamerikanischen Freihandelsabkommens USMCA umgesetzt werden können. Die Unsicherheit unter den betroffenen Unternehmen ist riesig, da Änderungen jederzeit möglich sind. Auch die **BR24** hebt hervor, dass die EU bereits Gegenmaßnahmen angekündigt hat, doch die Auswirkungen auf die europäische Stahl- und Aluminiumindustrie könnten sich als überschaubar herausstellen.

## **Ein neues Kapitel im Handelskonflikt**

Die Einführung dieser Zölle könnte lediglich der Auftakt zu einem neuen Handelskonflikt sein. Trump plant außerdem, am 2. April einen sogenannten wechselseitigen Zollplan vorzulegen, der weitere Erhöhungen in Bereichen vorsieht, in denen die USA derzeit günstigere Tarife haben. Nach seinen Worten sollen diese Maßnahmen das Handelsungleichgewicht beseitigen und die USA wirtschaftlich stärken. Während Trump davon überzeugt ist, dass diese Erhöhungen ein positives Ergebnis haben werden, gehen Analysten von potenziellen Nachteilen für die US-Wirtschaft aus. Die Zeit wird zeigen, wie sich diese Entwicklungen auf den globalen Handel auswirken werden und ob ein neues Wettrüsten im Zollbereich droht.

Details	
<b>Vorfall</b>	Handelskonflikt
<b>Ursache</b>	Zölle, Handelsungleichgewicht
<b>Ort</b>	Washington, USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="http://www.br.de">www.br.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**